

Arbeitern und Angestellten. Unseren Betriebsgruppen gehörten bei der Vereinigung 496 Mitglieder an. Die Genossen gingen von Anfang an von der richtigen Erkenntnis aus, daß die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit sein muß, den Mitgliedern vor allem die Lehre des wissenschaftlichen Sozialismus zu vermitteln. Sie haben daher der Schulung der Mitglieder ihre besondere Aufmerksamkeit zugewandt. Es wurden durchgeführt: 15 Bildungsabende, ferner 5 besondere Funktionärschulungen im Betriebe, außerdem nahmen 45 Mitglieder der Betriebsgruppen teil an den Kreis- und Landesparteischulen. In Verbindung mit der theoretischen Durchbildung der Mitgliedschaft wurde gleichfalls die Politik der Partei, und zwar ausgehend von den „Grundsätzen und Zielen“, eingehend behandelt.

Der Erfolg all dieser Arbeit war, daß die Politik der Partei wirklich unter besonderer Berücksichtigung der betrieblichen Verhältnisse in die Praxis umgesetzt wurde. Die Betriebsgruppe ist infolgedessen wirklich zum Motor der gesamten fortschrittlichen Entwicklung im Betrieb geworden. Am deutlichsten spiegelt sich das wider in der erstaunlichen Steigerung der Produktion, die in dem Betrieb zu verzeichnen ist. Vom ersten Halbjahr 1946 bis zum zweiten Halbjahr 1947 wurde die Kohlenförderung um 12 Prozent gesteigert, die Abraumbewegung um 18 Prozent, die Briketterzeugung um 73 Prozent, die Gaserzeugung um 13 Prozent und die Stromerzeugung um 44 Prozent. Diese großartige Steigerung der Produktion ist zum Teil zurückzuführen auf die Bildung von freiwilligen Arbeiteraktiven, die in Tausenden von freiwilligen Arbeitsstunden dazu beitrugen, Produktionsengpässe zu überwinden.

Außerordentlich bemerkenswert ist auch die sozialpolitische Arbeit der Betriebsgruppe, die in engster Zusammenarbeit mit der Gewerkschaftsbetriebsgruppe durchgeführt wurde. So muß anerkannt werden: die Einrichtung einer Werkküche, einer Werknähstube, einer Werkschuhmacherei, einer besonderen Verteilungsstelle des Konsums für die Betriebsangehörigen, ferner die Errichtung von Ferienheimen und der Bau von Werkwohnungen. Außerordentlich bemerkenswert ist auch die kulturelle Arbeit der Betriebsgruppe, wobei besonders zu erwähnen ist die Abhaltung von 22 Kulturveranstaltungen und die Einrichtung einer Werkbücherei mit 1100 Bänden. Die Betriebsgruppe zählt heute 1056 Mitglieder und hat demnach seit der Vereinigung ihren Mitgliederbestand um 112 Prozent erhöht. (Beifall.) Genossinnen und Genossen! Macht also die Betriebsgruppen zu starken Eckfeiern im Gebäude unserer Parteiorganisation!